

Fachoberschule für Landwirtschaft Dreijahresplan 2021-2023



Teil B / Planungsteil

- Bezugnehmend auf das Leitbild und das Schulprogramm
- Bezugnehmend auf die Ergebnisse der durchgeführten schulinternen Evaluationsbausteine
- Bezugnehmend auf die Diskussion in der Arbeitsgruppe Schulprogramm, in den Arbeitsgruppen am Pädagogischen Tag und im Direktionsrat

werden die folgenden konkreten Vorhaben zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung für den Dreijahreszeitraum vorgesehen:

1. Schulinterne Fortbildung

Jährlich angebotene schulinterne Fortbildungsmöglichkeiten für Teilgruppen des Lehrerkollegiums:

- Erste Hilfe
- Arbeitssicherheit
- Lehrfahrt des Lehrerkollegiums
- Ermöglichung der Teilnahme an Seminaren und Tagungen im landwirtschaftlich-technischen Bereich

Im Dreijahreszeitraum geplante Schwerpunkte der schulinternen Fortbildung für das Lehrerkollegium oder für Teilkollegien:

- Umgang mit Begabungen
- Lernen in einer digitalen Welt/Schule digital (Fernunterricht, Online-Lernen)
- Sprachsensibler Fachunterricht
- Forschendes und fächerübergreifendes Lernen
- Ökologisierung der Schule
- Jährlicher Pädagogischer Tag
- Aktuelle Themen zur Gesundheitsförderung

Fachgruppenspezifische Fortbildungen:

- Vorschläge für fachgruppenspezifische schulinterne Fortbildungen werden jährlich erhoben und dem Lehrerkollegium vorgeschlagen.

Fortbildung für die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und der verschiedenen technischen Dienste:

- Im Bereich Verwaltung wird im Dreijahreszeitraum ein Schwerpunkt der Fortbildung der Mitarbeiter/innen auf die digitale Verwaltung gelegt.
- Jährlich wird für jede/n Mitarbeiter/in mindestens eine arbeitsbereichsspezifische oder persönlichkeitsbildende Fortbildung vorgesehen und jährlich vereinbart.
- Persönlichkeitsbildung zur Förderung der Beziehung zu den Schüler/innen

Die "Arbeitsgruppe schulinterne Fortbildung" übernimmt die konkrete jährliche Planung und die Verankerung der für die betreffenden Schuljahre geplanten Fortbildungsveranstaltungen im Tätigkeitsplan.

Zuständig: AG schulinterne Fortbildung, Schulsekretärin

Benötigte Ressourcen: Erhöhung des Außendienstkontingents

2. Schulinterne Evaluation

Aufbauend auf die bisherigen Bausteine der schulinternen Evaluation und in Weiterführung derselben werden folgende Arbeits- und Themenbereiche der Schule im Dreijahreszeitraum Gegenstand interner Evaluation sein:

- Schulinterne Organisation (Erhebung unter Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Verwaltungspersonal);
- Feedback der Schüler/innen der Abschlussklassen (jährlich);
- Feedback der Schüler/innen am Ende des ersten Bienniums (jährlich);
- Bereich Schule-Arbeitswelt (Praktika, Einladung von Experten, Lehrausgänge, Orientierung und Beratung, Feedback von Absolventen der Schule);
- Empfehlung für das Einholen eines regelmäßigen Unterrichtsfeedbacks durch die Lehrpersonen;
- Evaluation des eigenverantwortlichen Arbeitens und Lernens durch die Schüler/innen und Lehrpersonen;
- Analyse der Lernstandserhebungen durch die betreffenden Fachgruppen;
- Schulinterne Dokumentenanalyse (Protokolle, Mitteilungen, Internetseite, Infos zur Schule);
- Evaluation der Tätigkeiten der Schulbibliothek (AUDIT im Schuljahr 2022/23)
- Landwirtschaftlicher Lehrbetrieb.

Für das Einholen der Unterrichtsfeedbacks erhält jede Lehrperson einen persönlichen IQES-Zugang.

In den jeweiligen Tätigkeitsplänen werden die für das betreffende Jahr vom Lehrerkollegium vereinbarten Evaluationsvorhaben festgelegt.

Zuständig: AG Schulprogramm

3. Technische Ausstattung, Baumaßnahmen und Instandhaltung

Folgende technische Ausstattung wird benötigt:

- Im Dreijahreszeitraum 2020/21 bis 2022/23 ist die Ausstattung aller Klassenräume und aller Übungsräume mit W-LAN zu gewährleisten.
- Offizielle Mail-Adressen für alle Schüler/innen bis Herbst 2020
- Einheitliche Plattform für den Online-Unterricht zusätzlich zum digitalen Register bis Herbst 2020
- Errichtung einer Laptop-Klasse (versuchsweise)
- Anschaffung und Erprobung einer digitalen Tafel
- Stufenweise Ausstattung der Klassen mit modernen Tageslichtprojektoren
- **Inanspruchnahme der zugewiesenen PNRR-Gelder vorgesehen im „Piano Scuola 4.0“ für die Projekte „Next Generation Classroom“ und „Next Generation Labs“ für beide Schulstandorte OfL und WFO. (siehe beigefügte Projektanträge)**

Auch für die digitale Vernetzung zwischen den verschiedenen Schulgebäuden (Hauptgebäude, Happacherhof, Turnhalle und Aula Magna) ist die technische Machbarkeit zu klären und die Umsetzung vorzusehen.

An außerordentlichen Baumaßnahmen bzw. Maßnahmen zur Gebäudeinstandhaltung sind folgende zu tätigen:

- Einrichtung der Brennerei bzw. Brauerei
- Erneuerung des Bodens in der Turnhalle
- Einbau eines Aufzugs im Naturwissenschaftsgebäude am Happacherhof
- Verlegung des Treibstofftanks am Happacherhof
- Anschaffung eines neuen Schülerbusses

Planung und Finanzierung: Amt für Bauerhaltung, Amt für Schulfinanzierung, **PNRR-Gelder Piano Scuola 4.0**

4. Weiterentwicklung der Schulpartnerschaften, von Kooperationsprojekten und des internationalen Austauschs

Die bestehenden Schulpartnerschaften (HBLA St. Florian/Linz, HBLA Klosterneuburg, Berufliche Oberschule Holzkirchen, Istituto Agrario San Michele/A., Fachoberschule und Fachmittelschule für Landwirtschaft in Tabor) werden weiter gepflegt.

Im Dreijahreszeitraum sollen weitere Partnerschaften geknüpft werden, vor allem in den schwerpunktspezifischen Bereichen, in welchen derzeit noch entsprechende Partnerschulen fehlen (z.B. Forst- und Holzwirtschaft, Berglandwirtschaft, Lebensmittelverarbeitung). Auch die bestehenden Kooperationsprojekte (Landesberufsschule für das Nahrungsmittel- und Gastgewerbe „Hellensteiner“, Musikschule Unterland) werden im Dreijahreszeitraum weiter gepflegt.

Die Beteiligung an länderübergreifenden Projekten (z.B. Erasmus+, Europea Wine Championship) wird von der Schule aktiv unterstützt.

Zuständig: Koordinatoren, Klassenräte, Schulleitung

Benötigte Ressourcen: Erhöhung des Außendienstkontingents

5. Gestaltung der Einstiegsphase und Begleitung der Schüler/innen der ersten Klassen

Die Ergebnisse in den ersten Klassen zeigen, dass der Übertritt von der Mittelschule in die Oberschule zunehmend Schwierigkeiten bereitet. Ein vorrangiges Ziel in der Dreijahresperiode ist es, die Eingangsphase in die Oberschule gut zu gestalten und die Schüler/innen konsequent zu begleiten.

Folgende konkrete Maßnahmen sind vorgesehen:

- Einführung in die Schule durch Klassenvorstände, Paten (allgemeine Hinweise auf die Schule, Fächer, besondere Anforderungen, Lernorganisation, Abwesenheiten, Zeitplanung u.a.)
- Schulvorstellung für alle ersten Klassen in den ersten Schultagen in der Aula Magna – organisiert vom Zentrum für Information und Beratung (eine Veranstaltung, bei der die verschiedenen Aktivitäten und Angebote für die Schüler/innen vorgestellt werden wie Musikkapelle, Schulchor, Sportgruppe, Bibliothek, Zentrum für Information und Beratung ZIB mit den Klassenpaten, Mensa und Cafeteria, Sekretariat)
- Präzise Hinweise in den einzelnen Fächern durch Fachlehrpersonen (Übersicht über Jahresplan, Arbeitsformen, Heftführung, Prüfungsformen, Hausaufgaben und deren Überprüfung und Bewertung, Stützmaßnahmen...)

- Regelmäßiges Einfordern der von den Schülern zu erledigenden Aufgaben, Unterlagen, Vorbereitungen in allen Fächern.
- Die ersten Monate werden besonders dazu verwendet, das zuverlässige Erledigen der Aufgaben und Übungen, der sauberen und vollständigen Heftführung, der Einhaltung von Terminen einzuüben und einzufordern, nicht zuletzt auch durch Rückmeldung an die Eltern.
- Bildung von Schülerpartnerschaften, um bei Fehlstunden die Garantie zu haben, dass jemand mitschreibt, Kopien mitnimmt, Termine weitergibt, auf Mitteilungen hinweist etc.
- Einführung der Eltern (im Rahmen des Elternabends)
- Einüben der Vorbereitung auf größeren Prüfungen (Zeitplanung...)
- Rückblick in der Klasse vor den Allerheiligenfeiertagen mit Klassenvorständen: wie ist es bisher gelaufen, was macht Schwierigkeiten, wo braucht es Unterstützung.
- 3-4 Lehrpersonen je Klasse übernehmen als Coaches eine Schülergruppe.
- Angebot eines Orientierungspraktikums für Schüler/innen, die einen Wechsel des Bildungswegs ins Auge fassen.

Zuständigkeit: Klassenvorstände, Klassenrat

6. Inklusion

Die Zahl der Schüler/innen mit besonderen Bildungsbedürfnissen ist in den vergangenen Jahren stark angestiegen. Die Schule sieht folgende Maßnahmen im Dreijahreszeitraum vor, um diesen Schülern einen ihnen angemessenen Bildungsweg zu ermöglichen:

- Zusammenarbeit mit der Herkunftsschule.
- Systematische Zusammenarbeit mit den Eltern, um von Beginn an einen sinnvollen Bildungsweg ausfindig zu machen.
- Zusammenarbeit mit den territorialen Diensten, mit Betrieben vor Ort, mit spezialisierten Einrichtungen
- Frühzeitig beginnende Zukunftsplanung für die Zeit nach der Schule im Übergang zu einer weiteren Ausbildung, in die Arbeitswelt oder eine geschützte Einrichtung.
- Schulinterne Fortbildung zu verschiedenen Beeinträchtigungen der Schüler/innen (z.B. Sehbehinderung)

Zuständig: Arbeitsgruppe Inklusion, Koordinator/in, Klassenräte, Mitarbeiter/innen für Inklusion. Integrationslehrpersonen

Benötigte Ressourcen: Teilfreistellung einer Lehrperson für die Koordinierungsfunktion.

7. Weiterentwicklung des landwirtschaftlichen Lehrbetriebs

Für die Weiterentwicklung des landwirtschaftlichen Lehrbetriebs sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- Weiterführung und Intensivierung ökologischer Maßnahmen im Gesamtbetrieb;
- Erweiterung der Möglichkeiten zur Lebensmittelverarbeitung;
- Konsequente Ausrichtung aller Betriebszweige auf ihre Funktion für den Unterricht;

- Erhaltung und Förderung der Tiergesundheit;
- Kostenanalyse für die verschiedenen Betriebszweige;
- Verbesserung im Umgang mit Maschinen und Geräten.

Zuständig: Fachgruppen, Schulleitung, Betriebsleiter, Koordinator am Übungshof

8. Schule – Arbeitswelt

Dem Bereich Schule – Arbeitswelt wird im Dreijahreszeitraum durch folgende Initiativen besondere Aufmerksamkeit geschenkt:

- Betriebspraktikum in der 4. Klasse (2 Wochen). Die Schüler/innen schlagen einen Betrieb ihrer Wahl für das Praktikum vor. Die Schule überprüft die Vorschläge und entscheidet über die Zulassung zum Praktikum. Die Schule unterstützt Schüler/innen bei der Suche nach Praktikumsplätzen auch außerhalb Südtirols und in den Sommermonaten;
- Lehrausgänge zu ausgewählten Betrieben in Südtirol und darüber hinaus;
- Übungen am landwirtschaftlichen Lehrbetrieb;
- Abschlussarbeit mit einem konkreten Praxisbezug (schriftliche Vorbereitung der Präsentation zum Bereich „Übergreifende Kompetenzen und Orientierung“)
- Einladung von Experten zu verschiedenen Themen;
- Orientierung für den Einstieg ins Berufsleben;
- Bewerbungsworkshop für Schüler*innen der Abschlussklassen
- Unternehmertag
- Absolvierung eines Arbeitsschutzkurses durch alle Schüler/innen der 4. Klasse.
- Möglichkeit der Durchführung von Sommerpraktika am Happacherhof für einzelne Schüler*innen

Die genannten Maßnahmen umfassen für die Klassen des zweiten Bienniums und der Abschlussklasse insgesamt folgenden Zeitrahmen:

Verpflichtende Tätigkeiten (200 Stunden):

- Betriebspraktikum: 75 Stunden
- Lehrausgänge und Lehrfahrten zu ausgewählten Betrieben, Organisationen und Institutionen des schulischen Schwerpunkts im zweiten Biennium und in der Abschlussklasse: 50 Stunden (Mindestanzahl)
- Teilnahme an Veranstaltungen mit außerschulischen Experten: 30 Stunden (Mindestanzahl)
- Arbeitsschutzkurs (5 Stunden)
- Fach- und Projektstage am landwirtschaftlichen Übungshof der Schule bzw. mit außerschulischen Partnern: 40 Stunden (Mindestanzahl)

Fakultativ:

- Freiwillige Arbeitseinsätze auf Bergbauernhöfen (25 Stunden)
- Praktika in der unterrichtsfreien Zeit: werden im Ausmaß von nicht mehr als 50% der im Dreijahresplan festgelegten Aktivitäten im Bereich Schule -Arbeitswelt anerkannt. Die Entscheidung für ein Praktikum außerhalb der Unterrichtszeit bleibt den einzelnen Schüler/innen überlassen. Ein solches Praktikum darf nicht im Betrieb der Eltern oder naher Verwandter durchgeführt werden und muss den Schwerpunktbereich der Schule betreffen. Voraussetzung für die Anerkennung eines Praktikums in der unterrichtsfreien Zeit ist eine formale Vereinbarung zwischen Schule und Betrieb (75 Stunden).

- Besuch von berufsspezifischen Kursen in der unterrichtsfreien Zeit.

Die Dokumentation der Tätigkeiten im Bereich Schule-Arbeitswelt erfolgt durch den Schüler/die Schülerin in Form eines Portfolios, das am Ende eines jeden Schuljahres den Klassenvorständen zur Bestätigung vorgelegt wird.

Zuständig: Koordinator für die Zusammenarbeit mit Betrieben, Schulleitung, Klassenräte

9. Ökologisierung der Schule

Die Ökologisierung der Schule ist ein wichtiges Anliegen vieler Mitglieder der Schulgemeinschaft. Durch konkrete Schritte in den nächsten drei Jahren soll der Schulbetrieb umweltfreundlicher werden:

- Überlegungen, ob der Kaffeeautomat nur mehr mit eigener Tasse genutzt werden soll / eventuelle Entfernung des Automaten
- Die Verabreichung von ökologisch vertretbaren und gesunden Getränken in der Cafeteria und Mensa soll gefördert werden, sodass ein umweltgerechtes Angebot vorhanden ist
- umweltgerechte Mobilität (vorwiegend Benutzung öffentlicher Verkehrsmittel, weitestgehender Verzicht auf Flugreisen bei Lehrfahrten)
- Für die Mülltrennung geeignete Behälter in allen Gängen und Klassenräumen

Dreijahresplan des Bildungsangebots OFL für den Zeitraum 2021 – 2023, der mit dem Beschluss des Schulrates Nr. 2 vom 29.06.2020 genehmigt wurde.

Ergänzung des Dreijahresplans 2021 – 2023 Teil B / Planungsteil, der mit dem Beschluss des Lehrerkollegiums Nr. 3 vom 10.05.2023 und mit dem Beschluss des Schulrates Nr. X vom 11.05.2023 genehmigt wurde.

CLASS: Angesucht wurden um die Ausstattung von 33 Klassenräumen mit digitalen Bildschirmen und um eine eventuelle die Ersetzung des Klassencomputers durch einen Laptop je nach Höhe der Kosten.

LABS: Angesucht wurde um 26 Computer mit Monitor für den EDV-Saal 1 OfL, 26 Computer mit Monitor (Autocad-tauglich) für den EDV-Saal 2 OfL, 26 Computer mit Monitor für den EDV-Saal WFO und 20 Laptops für den Gruppenraum WFO. Zudem sollen alle Labore und Spezialräume (insg. 19) mit digitalen Bildschirmen ausgestattet werden